

Protokoll:

Rm Altmaier (SPD) begründet den gestellten Antrag. Er nimmt Bezug auf die Presseveröffentlichung der Fraktion, in der bereits beispielhaft Redner vorgeschlagen worden seien.

Beigeordneter Knopp trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0146/2014).

Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig merkt an, dass diese Pressemitteilung in der Blick Aktuell und im Schängel nicht sinnvoll gewesen sei. Potentielle Redner wurden bereits benannt. Nun müsse die Verwaltung sich rechtfertigen, wenn sie einen anderen Redner vorschlage.

Rm Wiechmann (Bündnis 90/Die Grünen) fragt, ob es sich vorliegend um eine neue Maßnahme handele.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig erklärt, streng genommen handele es sich um eine neue Maßnahme. Jedoch müsse der 25. Jahrestag der Deutschen Einheit auf jeden Fall in Koblenz, am Deutschen Eck, stattfinden. Man werde den Aufwand so gering wie möglich halten.

Rm Wehran (CDU) bittet besondere Verwaltungsbeziehungen zu anderen Kommunen zu berücksichtigen und sich mit diesen abzustimmen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig stimmt dem zu, allerdings solle dies auch in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.